



EINSATZBERICHT



Brand einer Sauna im Außenbereich Badbergstraße

Am Samstag den 17. November 2018 wurde die Feuerwehr Bad Gastein um 17:19 Uhr mittels SMS, Pager und Sirenenalarm zu einem Brand einer Saunahütte in der Badbergstraße gerufen.

Schon vor Beginn der Anfahrt von der nahegelegenen Zeugstätte Bad Bruck wurde der Brandgeruch von Kameraden wahrgenommen.

Nach kurzer Anfahrt zum Einsatzort stellte sich der Mannschaft folgende Lage dar.

Flammen schlugen bereits aus der Dachkonstruktion einer Saunahütte und drohten sich auf die umliegenden Bäume auszubreiten.

Daraufhin wurde sofort die Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz mittels Hochdruckrohr vorgenommen, mit Eintreffen der restlichen Mannschaft wurde ein zweites Hochdruckrohr in Betrieb genommen. Um einen größeren Löscherfolg zu erreichen wurde auch damit begonnen die Dachkonstruktion an der betroffenen Stelle zu öffnen.

Somit war der Brand unter Kontrolle und auch rasch abgelöscht.

Nach kurzer Kontrolle mittels Wärmebildkamera konnten keinerlei Glutreste festgestellt werden und somit auch „BRAND AUS“ gegeben werden.

Schließlich konnte die Mannschaft um 18:30 Uhr wieder einrücken.

Wiedermal zeigte sich wie wertvoll unser „Sonderfahrzeug“ LFWA mit 800 l Wasser für den Standort Bad Bruck ist.

Im Einsatz standen:

- FF Bad Gastein mit 32 Mann, Einsatzleiter: BM Kaltenecker Klaus
MTF, TLFA 3000/400 Tunnel, RLFA 2000/400 Tunnel, LFWA 800, VLFA
- Polizei Bad Gastein mit 2 Mann, 1 Fahrzeuge
- Rotes Kreuz Gastein mit 2 Mann, 1 Fahrzeug

Ersteller: BM Kaltenecker

Datum: Samstag, 17. November 2018